



BURG REICHELSBURG

Weltweit | Europa | Deutschland | Bayern | Stadt und Landkreis Würzburg | Aub

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Etwas außerhalb von Aub findet man die noch sehr ansehnlichen Reste der Ruine Reichelsburg. Sehr imposant sind die im Vorfeld der Burg angelegten Wälle.

Informationen für Besucher



Geografische Lage (GPS)

WGS84: 49°32'47.3"N 10°03'03.8"E

Höhe: ca. 311 ü. NN



Topografische Karte/n

[Burg Reichelsburg auf der Karte von OpenTopoMap](#)



Kontaktdaten

-



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

Betreten auf eigene Gefahr!



Anfahrt mit dem PKW

Von der A7 (Rothenburg ob der Tauber-Würzburg) die Ausfahrt 105 (Gollhofen) nehmen und über Gollhofen nach Aub fahren. Ein Stück in Richtung Baldersheim fahren zweigt links eine beschilderte Straße zur Ruine Reichelsburg ab. Parkmöglichkeiten am Aufgang zur Ruine.



Anfahrt mit Bus oder Bahn

Schlecht erreichbar. Nächster Bahnhof ist Würzburg, von dort aus ist Baldersheim als nächste Haltestelle mit dem Bus 400 erreichbar. Von dort noch etwa 1.5km bis zur Burg.



Wanderung zur Burg

k.A.



Öffnungszeiten

Jederzeit frei zugänglich.



Eintrittspreise

Kostenlos.



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen

Keine.



Gastronomie auf der Burg

Keine.



Öffentlicher Rastplatz

Keiner.



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg

Keine.



Zusatzinformation für Familien mit Kindern

k.A.



Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer

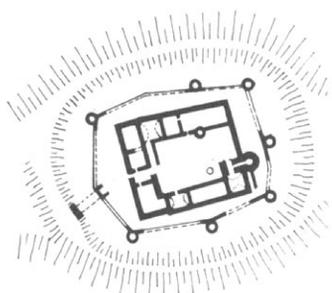
Für Rollstuhlfahrer nicht erreichbar.

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



Quelle: modifiziert nach Friedrich Wilhelm Krahe - Burgen des Deutschen Mittelalters. | Augsburg 1996

Historie

1230	Erste Erwähnung der Burg als Besitz der Brüder Gottfried und Konrad von Hohenlohe-Braunneck.
1390	Das Lehen Reichelsberg fällt nach dem Aussterben der Hohenlohe-Braunneck an das Hochstift Bamberg. Die Herrschaft wird mit Gütern des Hochstifts Würzburg in Oberfranken vertauscht.
1401	Bischof Johann von Egloffstein belehnt Konrad von Weinsberg mit der Burg.
1477	Reinhardt Truchseß von Baldersheim wird Amtmann unter den Weinsberg auf der Reichelsburg.
1521	Katharina Gräfin von Königstein, geb. von Weinsberg, verkauft die Burg mit allen Besitzungen an das Hochstift Würzburg.
22. April 1525	Der von Würzburg eingesetzte Amtmann Georg von Rosenberg flüchtet vor der Übermacht der anrückenden Bauernschar, die sich mit den Bürgern von Aub vereint hatten. Diese erstürmen die Burg, plündern und brennen die Gebäude nieder. Seither liegt die Reichelsburg in Trümmern.

Quelle: Mitteilungen der Stadt Aub

Literatur

Anton Rahrbach, Jörg Schöffl, Otto Schramm - Schlösser und Burgen in Unterfranken. | Nürnberg, 2002.

Webseiten mit weiterführenden Informationen

-

Änderungshistorie dieser Webseite

[27.06.2022] - Überarbeitung und Umstellung auf das neue Burgenwelt-Layout.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

[Download diese Seite als PDF-Datei](#)

